

Katalog der im Bernischen Historischen Museum aufbewahrten Faden-, Geflecht- und Gewebefragmente aus neolithischen (evtl. Bronzezeitlichen) Seeufersiedlungen

Autor(en): **Schwab, Hanni**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **39-40 (1959-1960)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1043452>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KATALOG DER IM
BERNISCHEN HISTORISCHEN MUSEUM AUFBEWAHRTEN
FADEN-, GEFLECHT- UND GEWEBEFRAGMENTE AUS
NEOLITHISCHEN (EVTL. BRONZEZEITLICHEN)
SEEUFERSIEDLUNGEN

HANNI SCHWAB

Mit diesem Verzeichnis der Faden-, Geflecht- und Gewebefragmente soll eine Gruppe des im Bernischen Historischen Museum aufbewahrten, zum Teil unveröffentlichten Materials allgemein zugänglich gemacht werden.

Die Funde gruppieren ich nach ihrer Herkunft, damit ein abgerundetes Bild der einzelnen Stationen entsteht. Es mag vielleicht überflüssig erscheinen, wenn ich bei jedem Fundstück, wenn irgendwie möglich, auch kleinste Einzelheiten erwähne; ich glaube jedoch, daß dies notwendig ist, um ein Arbeiten mit diesen Geflechten und Geweben, ohne sie vor Augen zu haben, zu ermöglichen.

Für den mit der Materie nicht vertrauten Leser folgt anschließend an den Katalog ein die Fachausdrücke erklärendes Typenverzeichnis.

Um zu zeigen, daß die Neolithiker auch in der Nähkunst schon eine gewisse Fertigkeit besaßen, füge ich im Katalog bei allen Geflechten und Geweben, die eine Naht aufweisen, die Photographie des Fundes bei.

I. KATALOG

Im Bernischen Historischen Museum befinden sich Faden-, Geflecht- und Gewebefragmente aus den nachstehend aufgeführten Seeufersiedlungen:

Kanton Bern:	La Neuveville, Schafis Lüscherz Moosseedorf Mörigen Port Seeberg, Burgäschisee-Südwest Sutz-Lattrigen Vinelz
Kanton Freiburg:	Vully-le-Haut, Guévaux
Kanton Zürich:	Wetzikon, Robenhausen
Deutschland, Baden:	Wangen am Bodensee

LA NEUVEVILLE, SCHAFIS:

A. Faden :

- 6270 Feine Flachsfasern.
6272 Dicke, linksgedrehte Bastchnur um Holzfragment gewickelt mit Knoten (Abb. 1, Zeichnung des Knotens).

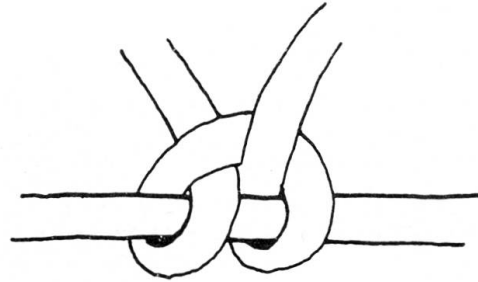


Abb. 1

- 6269 Dicker Faden, linksgedreht, zu einem Knoten zusammengewickelt (eine Schlaufe des Knotens umschlang kleine Holzfragmente), Abb. 2.

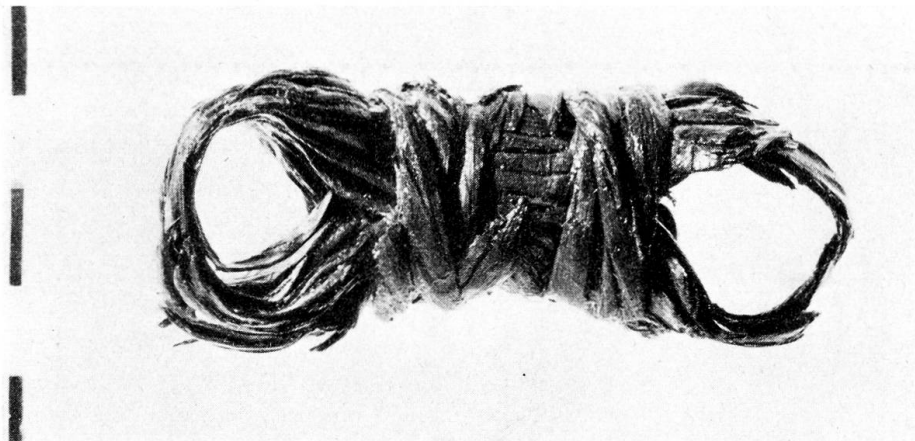


Abb. 2

- 6262 Faden, grob, rechtsgedreht, um 5 zugespitzte Rippen gewickelt.
6271 Seil aus Bastchnüren (2 Stränge), rechtsgezwirnt.
6268 Faden, mittelfein, linksgezwirnt, Knäuel.
6273 Geflochtener Zopf aus drei linksgedrehten Schnüren, Abb. 3.
6275 Geflochtener Zopf aus drei linksgedrehten Bastchnüren, 2 Fragmente.

B. Geflechte :

- 2730 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, oberer Rand, Geflechtstränge ungezwirnt, nur ein Bindungsstreifen erhalten.
6267 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, Geflechtstränge aus Pflanzenstengeln (Distanz von einem Stengel zum andern mißt 1,5 cm), Bindungsstreifen aus sehr grobem Bastfaden.
6246 Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 2, die Kettenstränge sind nur ungedrehte Bastfasern; sehr kleines Fragment.

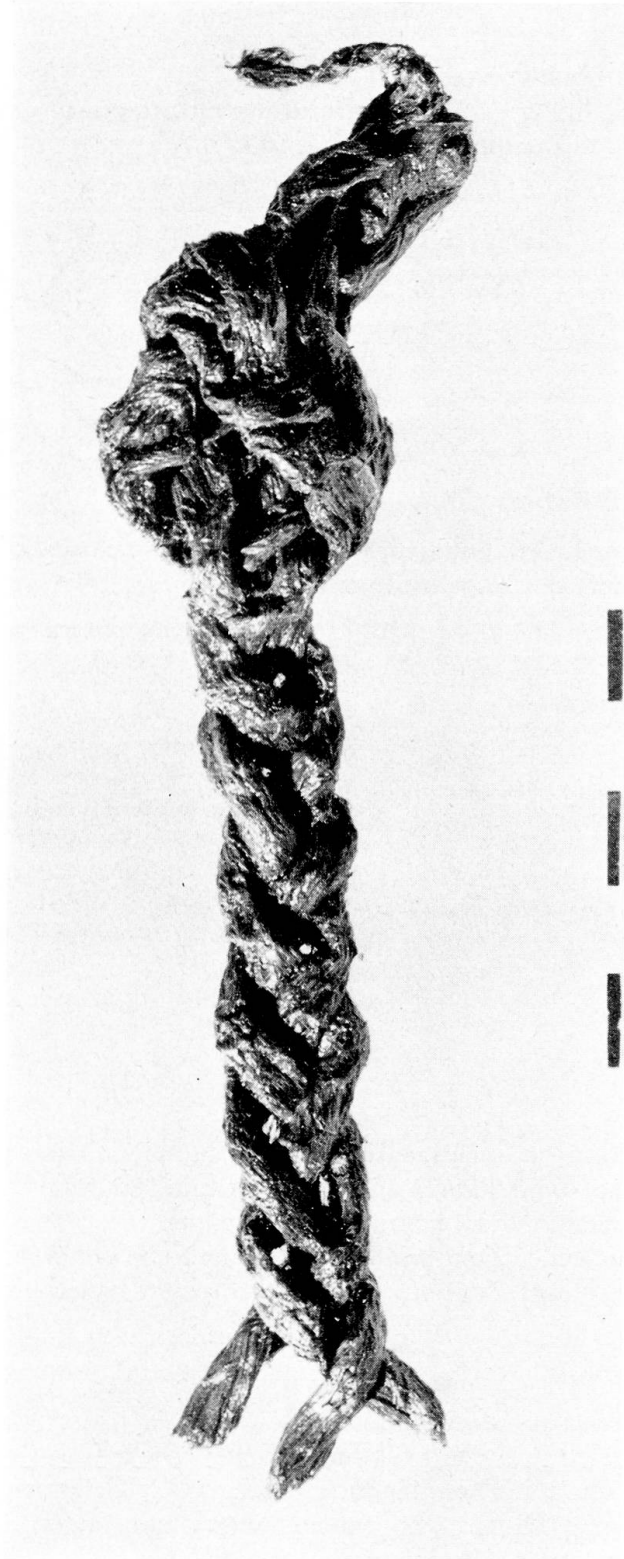


Abb. 3

C. Gewebe:

- 2732, 2753 Gewebe mit Leinwandbindung, fein, Faden linksgezwirnt, 2 Fragmente.
2731 Einfaches Leinengewebe mit breiter Schlußborte mit Fransen (nach Vogt, Gewebe 5), fein, Faden linksgezwirnt, Fransen rechts- und linksgezwirnt, Abb. 4.

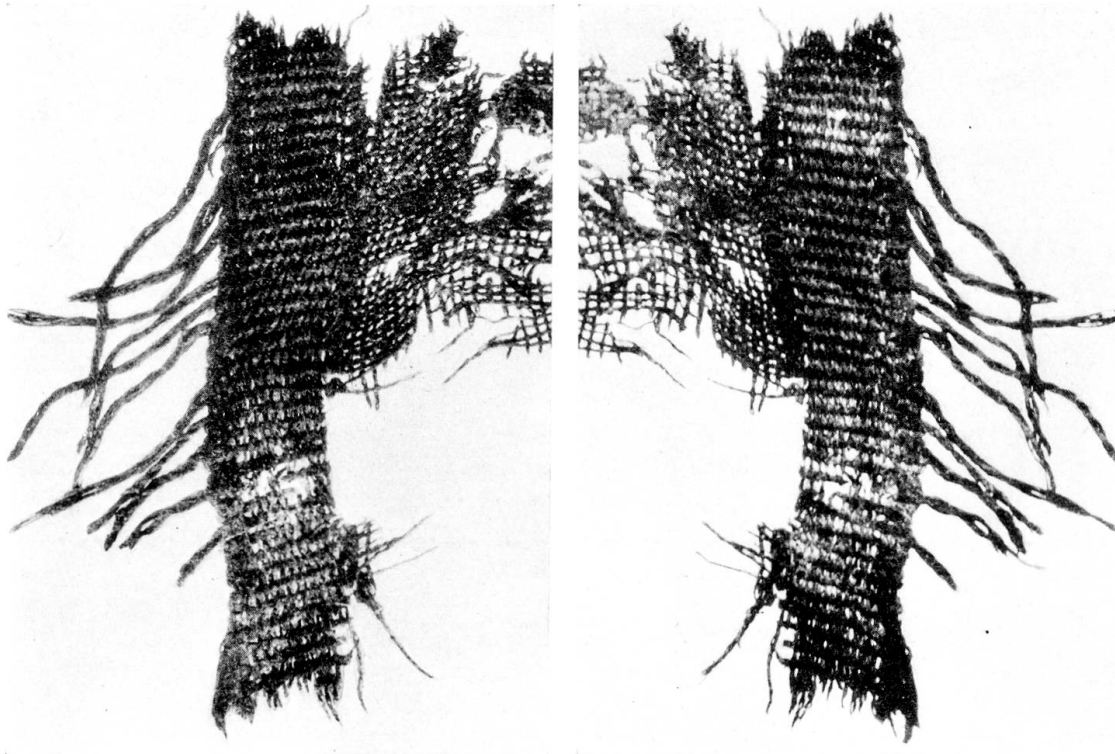


Abb. 4. Vorder- und Rückseite, $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

LÜSCHERZ:

A. Faden:

- 4200 Leinenfaden, mittelfein, ungezwirnt, linksgedreht, kleiner Knäuel.
6238 Leinenfaden, sehr fein, ungezwirnt, rechtsgedreht, großer Knäuel auf Spindelfragment.
6240 Leinenfaden, sehr fein, ungezwirnt, rechtsgedreht, Knäuel.
6242, 6243 Leinenfaden, sehr fein, ungezwirnt, rechtsgedreht, 2 kleine Knäuel auf Spindelfragment.
6244 Leinenfaden, sehr fein, ungezwirnt, rechtsgedreht, kleiner Knäuel.
6241 Faden, fein, linksgezwirnt, kleiner Knäuel.
6237 Faden, mittelfein, rechtsgezwirnt, großer Knäuel (abgebildet bei Tschumi, 1953, Seite 89, Abb. 4I unten).

B. Geflechte

- 3625, 3629 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang grob, Bindungsstreifen mittelfein, Distanz 0,5 cm, 2 Fragmente.
3627 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang sehr grob, Bindungsstreifen mittelfein, Distanz 1 cm.

- 3626 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang grob, linksgezwirnt, Bindungsstreifen grob, Distanz 1,5 cm
- 3632 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, sehr grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm.
- 3619 Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 2, grob, Geflechtstrang ungezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 1 cm.
- 3621 3 Vließbüschel von Vließgeflecht.
- 3620 Polstergeflecht, kleines Fragment, Faden linksgezwirnt, Geflechtstrang gröber als Bindungsstreifen.

C. Gewebe :

- 3622, 3628 Gewebe mit Leinwandbindung, mittelfein, Faden linksgezwirnt, 2 Fragmente.
- 3624 Gewebe mit Leinwandbindung, mit Naht, mittelfein, Gewebe- und Nähfaden linksgezwirnt, beide gleich dick, Abb. 5.

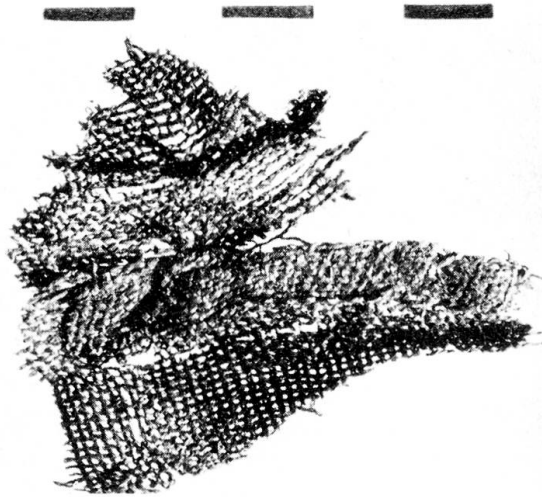


Abb. 5

- 3630 Gewebe mit Leinwandbindung, mit Naht, mittelfein, Gewebe- und Nähfaden linksgezwirnt, Nähfaden dicker als Webfaden, Abb. 6.
- 3631 Leinengewebe mit Streifenmusterung und Abschlußborte in Repsbindung, mit Zopffransen, fein, Abb. 49 und 50.

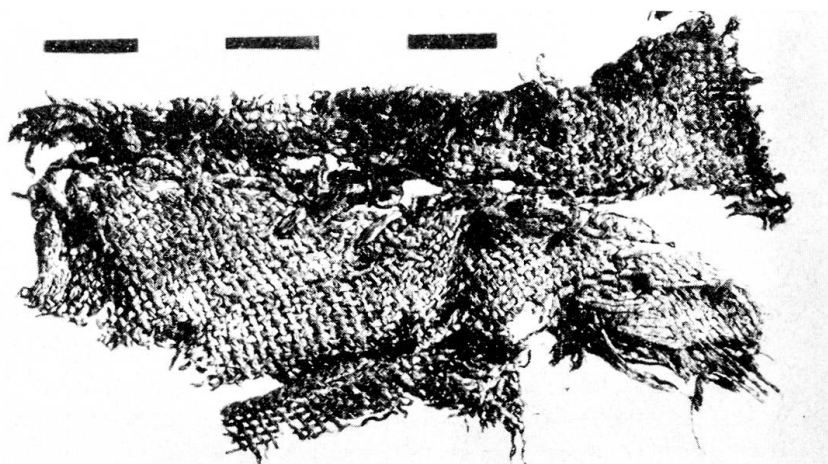


Abb. 6

MOOSSEEDORF, Pfahlbau Ost:

A. Faden:

- 42783 a Feine Flachsfasern, 12 Proben.
42747 Faden, ungezwirnt, rechtsgedreht, grob.
42748 Faden linksgezwirnt, grob.
42749-42754 6 Fadenfragmente wie Nr. 42748.

B. Geflechte:

- 42741 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm.
42741 a-g 7 Geflechtfragmente wie Nr. 42741.
42746 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 3 cm.
42742 Vließgeflecht mit Vließknoppen im Geflechtstrang, Art 3, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Abb. 7.

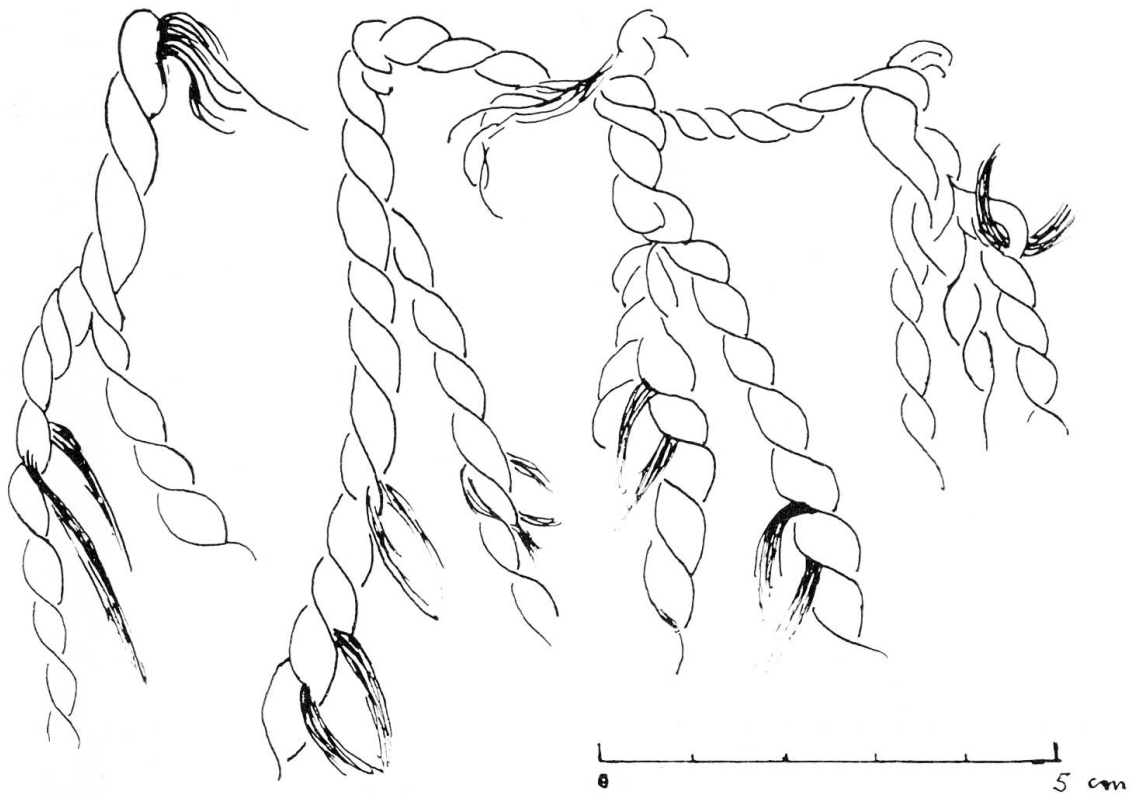


Abb. 7

- 42743-42745 3 Geflechtfragmente aus grobem, linksgezwirntem Faden, sehr wahrscheinlich wie Nr. 42742, Erhaltungszustand sehr schlecht.
42740 a Birkenrindenmatte, leinwandbindiges Mattengeflecht. Vgl. Anhang Abb. 53.

MÖRIGEN:

- 8210 Körbchenrand, geflochten. Vgl. Anhang Abb. 54, 55.

PORT:

A. Faden:

42811, 42812,

42813 3 Fadenfragmente, grob, ungezwirnt, rechtsgedreht.

42810 Schnurfragmente, grob, linksgezwirnt.

42810 a Leinenfaden, fein, rechtsgezwirnt, Bündel, auf einer Seite umwickelt.

B. Geflechte:

31970 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang linksgezwirnt, Bindungsstreifen sehr fein, Distanz 0,5 cm, 4 Fragmente.

42807 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Distanz zwischen Bindungsstreifen 0,5 cm.

31969 c Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang grob, linksgezw., Bindungsstreifen fein, Distanz 1 cm, Fragment 60 cm lang, 30 cm breit.

42806 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz 1 cm.

31969 b Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, grob, Geflechtstrang linksgezw., Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm, großes Fragment (50/40 cm).

42805 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz 2 cm.

◁ Abb. 8.
Vorderseite



Abb. 9. ▷
Rückseite



Abb. 10. Vorderseite

- 31971 Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, Geflechtstrang ungezwirnt, rechtsgedreht, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 1,5 cm, Abb. 8 und 9.
- 31971 *a-d* 4 Geflechtfragmente wie Nr. 31971.
- 31971 *e* Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, grob, Geflechtstrang ungezwirnt.
- 31971 *f-k* 5 Geflechtfragmente wie Nr. 31971 *e*.
- 31971 *l* 1 Geflechtfragment wie Nr. 31971 *e* mit Randpartie.
- 31971 *m-o* 3 Geflechtfragmente wie Nr. 31971 *e*.
- 42809 Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, Geflechtstrang ungezwirnt, rechtsgedreht.
- 31969 Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm, großes Fragment, 50 cm lang, Abb. 10.
- 31969 *a-b* 2 kleine Fragmente von Vließgeflecht wie Nr. 31969.
- 31971 *p* Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, 3 Fragmente.
- 42804 Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz 2 cm, 3 Fragmente, 2 davon mit Anfangsborte und 1 Randstück, Abb. 11.

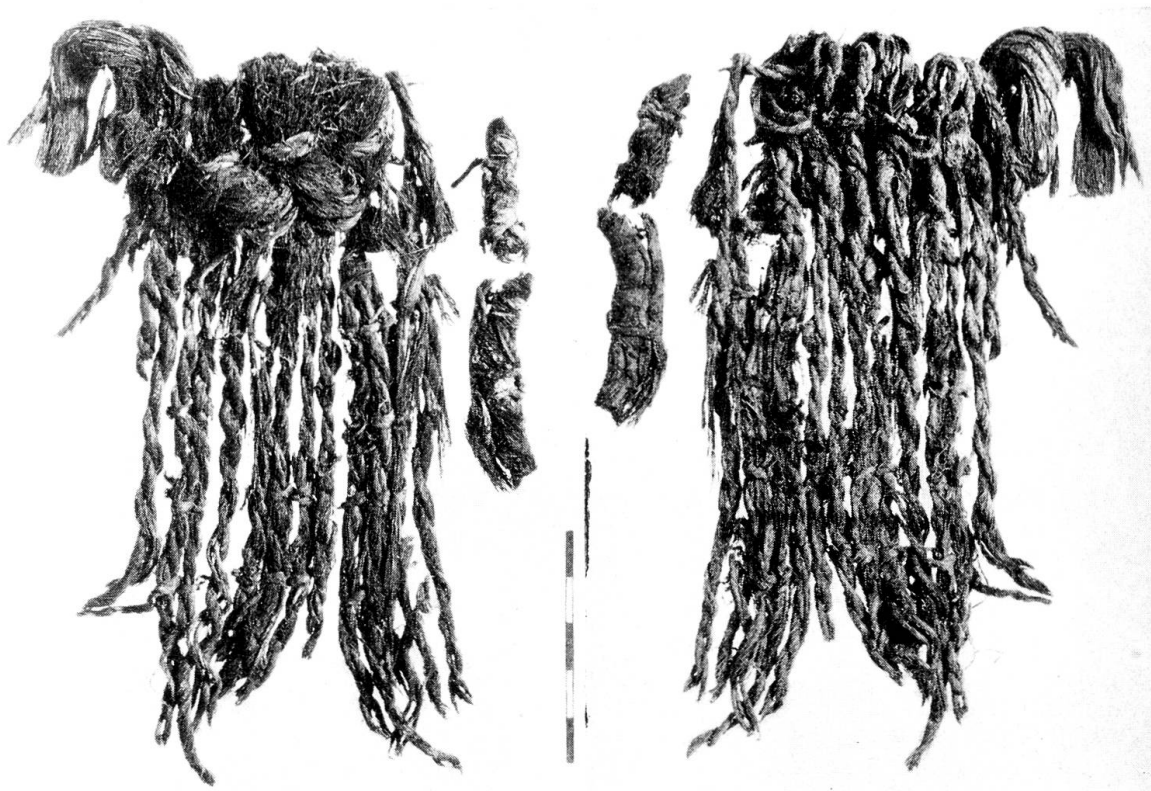


Abb. 11. Vorder- und Rückseite eines Fragmentes mit Randstück

- 42808 Vließgeflecht, Bindung kann nicht mehr festgestellt werden, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt.
- 42814 Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 3 cm.

SEEBERG, Burgäschisee-Südwest:

A. Faden:

- 33625 Faden, rechtsgedreht, grob, mit schlecht erhaltenem Knoten.
33575 Seil, linksgezwirnt aus 2 rechtsgedrehten Baststrängen, 8 Fragmente.
33594 Seil, linksgezwirnt aus 3 rechtsgedrehten Baststrängen, 3 Fragmente.

B. Geflechte:

- 33650 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm.
33633 Vließgeflecht mit Zwirnbindung, Art 3, grob, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 2 cm.
33660 Knotenloses Netzgeflecht, mittelfein, Faden rechtsgezwirnt (abgebildet bei Tschumi, 1953, Seite 126, Abb. 78 unten rechts).

C. Gewebe:

- 33453 a Gewebe mit Leinwandbindung, fein, mit doppelt umgelegtem Saum Nähfaden gleich grob wie Gewebefaden, beide linksgezwirnt, Abb. 12.



Abb. 12

SUTZ-LATTRIGEN:

Lattrigen:

- 6277 Leinenfaden, sehr fein, kleiner Knäuel.
3432 Spiralwulstgeflecht, Art 2, Abb. 13.

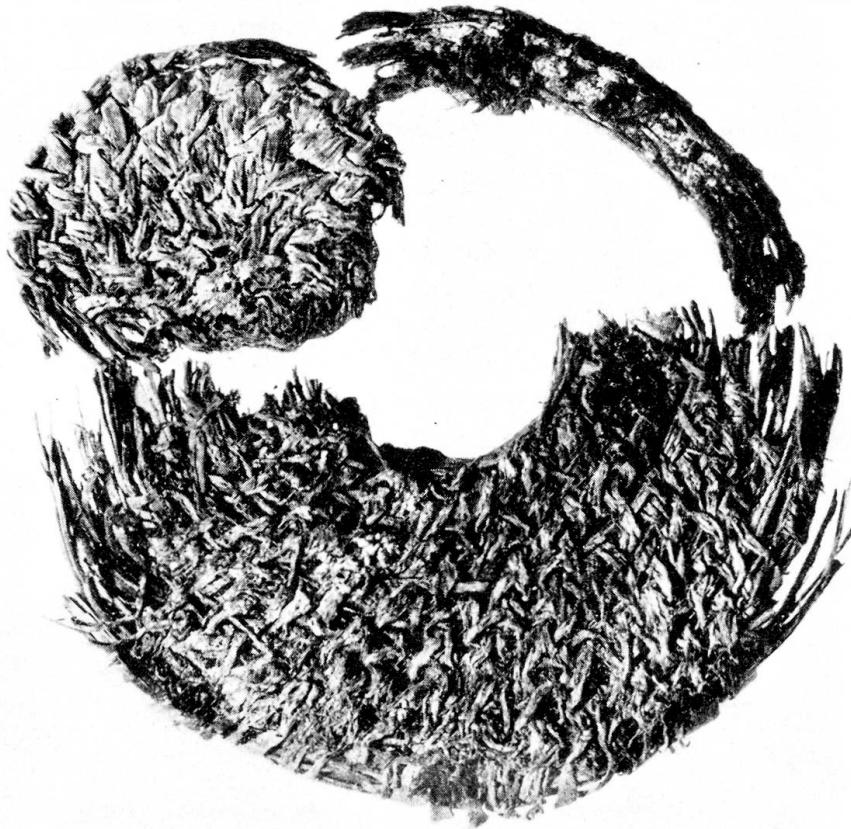


Abb. 13

Sutz:

- 4896 Faden, linksgezwirnt, sehr fein, kleiner Knäuel auf Spindelfragment.
 6182, 6193 Seil, aus 2 Strängen rechtsgezwirnt, 2 Fragmente.
 6187 a Spiralwulstgeflecht, Art 2, schlecht erhalten.

VINELZ:

A. Faden:

- 6116 Faden, grob, ungezwirnt, linksgedreht.
 6136 Leinenfaden, äußerst fein, links gezwirnt, Strange.
 6112 Faden, grob, rechtsgezwirnt, kleines Fragment um Flachsbüschel gewickelt.
 6114, 6119, Seil, rechtsgezwirnt aus 2 Baststrängen, 3 Fragmente.
 6139 Fadenfragmente, rechtsgezwirnt, grob.
 3136 a Seil, rechtsgezwirnt aus 3 Baststrängen.
 6126 Zopf aus 3 Baststrängen.
 6119 a

B. Geflechte: 5004 Spiralwulstgeflecht, Art 2, Abb. 14.

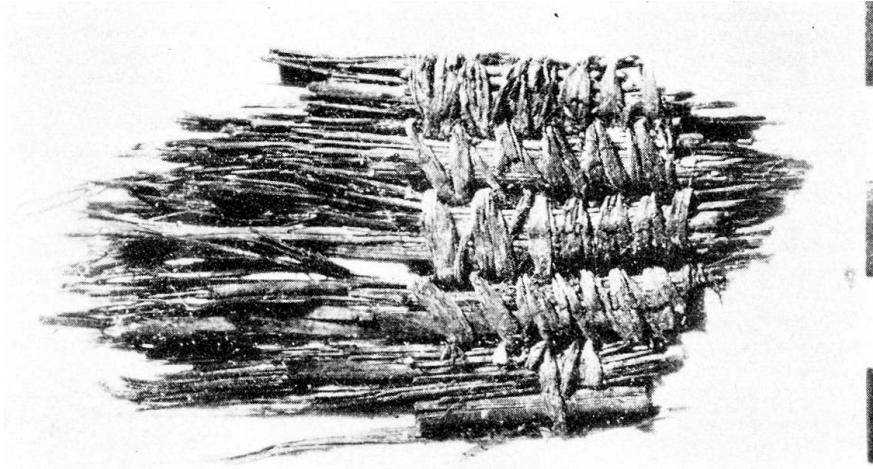


Abb. 14

- 5010 Spiralwulstgeflecht, Art 2, kleines Fragment.
- 6113 Spiralwulstgeflecht, Art 2, 2 Fragmente.
- 6124 Spiralwulstgeflecht, Art 2, mehrere Fragmente.
- 6120 Spiralwulstgeflecht, Art 2, mit Anfangsborte, über Holzstäbchen und Binsenbüschel geflochten, Abb. 15 u. 16.

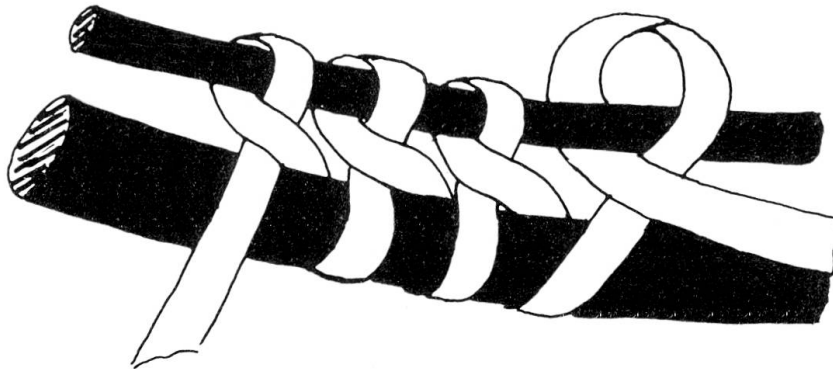


Abb. 15



Abb. 16

- 5002 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, mittelfein, Geflechtstrang gleich grob wie Bindungsstreifen.
- 5005, 5007, 5014 3 Geflechtfragmente wie Nr. 5002.
- 5008, 5013 2 Geflechtfragmente mit Zwirnbindung, Variante C, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gleich grob wie Bindungsstreifen.
- 5011 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gleich grob wie Bindungsstreifen, Fragment mit einfach umgelegtem Saum, Nähfaden linksgezwirnt, gröber als Geflechtfaden, Distanz zwischen den Saumstichen 2 cm, Stiche auf der rechten Seite sichtbar, Abb. 17.

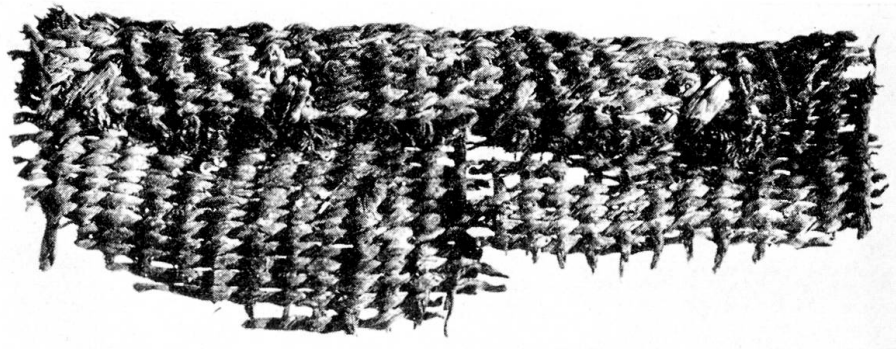


Abb. 17.
Ganze Länge
9,5 cm

- 5003 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gleich grob wie Bindungsstreifen, mit Baststickerei verziert, Abb. 18.

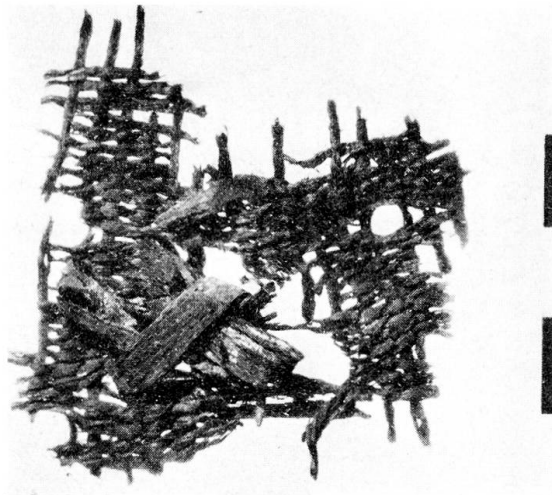


Abb. 18

- 5006 Netzgeflecht mit Pfahlbaunetzknotten, mittelfein, Faden rechtsgezwirnt, Knotendistanz 3 cm, Abb. 19.
- 5017, 6125 Fragmente von Netzgeflechten wie Nr. 5006.

B. Gewebe :

- 5009 Gewebe mit Leinwandbindung, fein, Faden linksgezwirnt, 3 Fragmente zusammengerollt.
- 5016 Gewebe mit Leinwandbindung, fein, Faden linksgezwirnt.

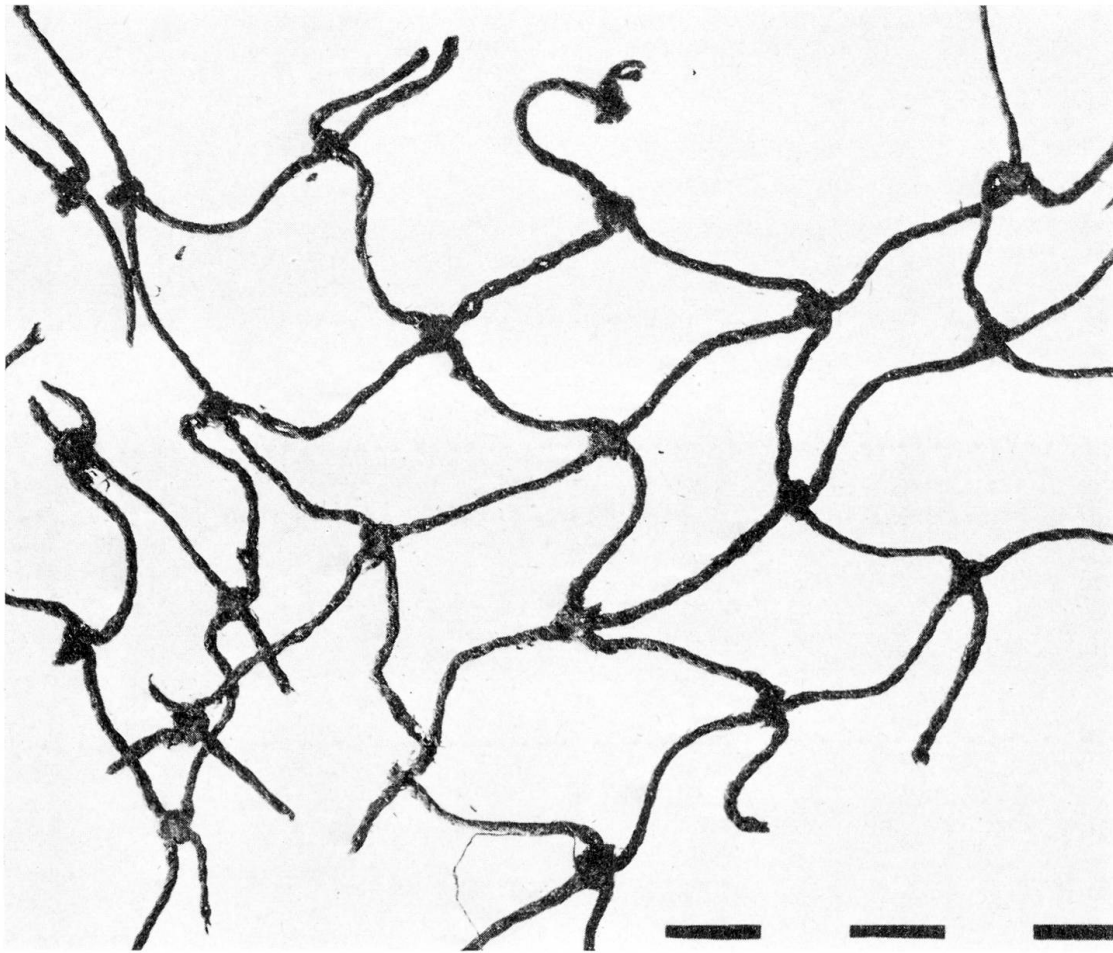


Abb. 19

5012

Gewebe mit Leinwandbindung, fein, mit 2 Naften, Gewebe- und Nafaden linksgezwirnt, beide gleich grob, Abb. 20.

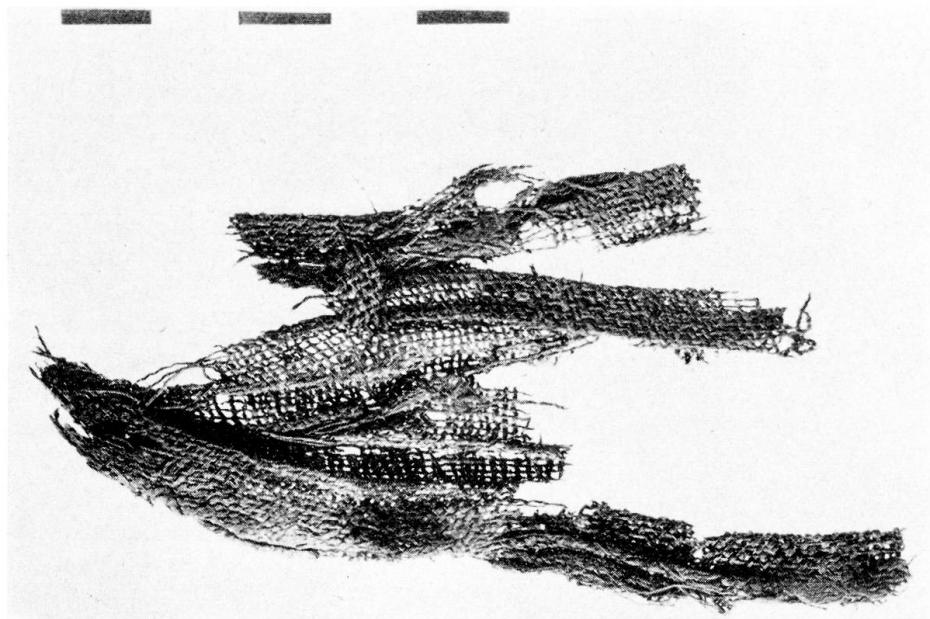


Abb. 20

KANTON FREIBURG, VULLY-LE-HAUT, GUÉVAUX:

18792

Seil, rechtsgezwirnt aus 3 Baststrängen, Knoten, Abb. 21.

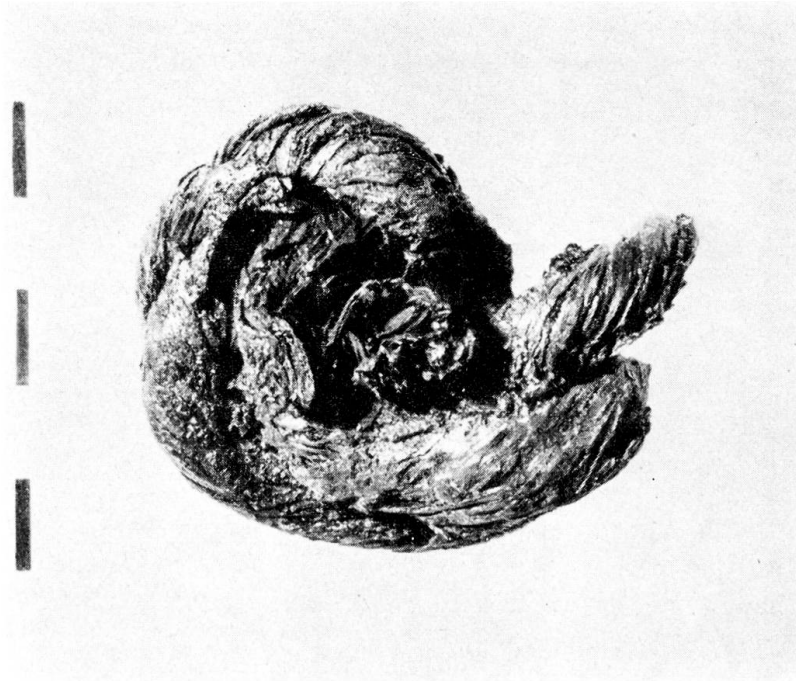


Abb. 21

KANTON ZÜRICH, WETZIKON, ROBENHAUSEN:

A. Faden:

- | | |
|---------------------|---|
| 1097 | Feine Flachsfasern. |
| 1119 | Feine Flachsfasern. |
| 1109, 1112,
1115 | Faden, ungezwirnt, rechtsgedreht, mittelfein. |
| 1116, 1126,
1127 | Faden, linksgezwirnt, sehr fein. |
| 1107, 1122 | Faden, linksgezwirnt, mittelfein. |

B. Geflechte:

- | | |
|---------------------|---|
| 1101, 1123,
1131 | Spiralwulstgeflecht, Art 2, 3 Fragmente. |
| 1120 | Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, Geflechtstrang grob, Bindungsstreifen mittelfein, beide linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 0,5 cm. |
| 1103 | Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz zwischen den Bindungsfäden 1 cm. |
| 1117 | Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, gröber als Bindungsstreifen, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 1,5 cm. |

- 1091 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, grob, einfache Borte (Geflechtstränge um einen feinen rechtsgezwirnten Faden geschlungen).
- 1125 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, grob, sehr kleines Fragment.
- 1098 Geflecht mit Zwirnbindung, Variante C, Geflechtstrang fein, rechtsgezwirnt, Bindungsstreifen mittelfein, Ecke von flacher, viereckiger Tasche, Abb. 22.

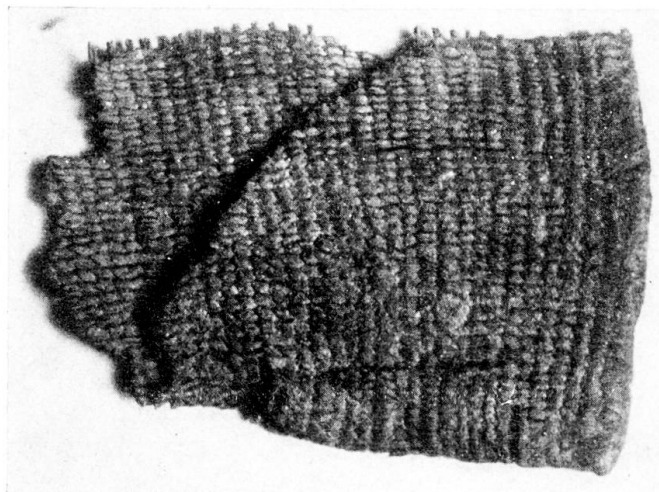


Abb. 22. $\frac{1}{1}$ nat. Größe

- 1095 Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, grob, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 1 cm.
- 1099 Vließgeflecht mit Vließbindung, Art 2, grob, Geflechtstrang ungezwirnt, nur eine Bindungsreihe (Anfangsborte).
- 1096, 1102, 1108 3 Netzgeflechtfragmente mit Pfahlbaunetzknoten, Faden rechtsgezwirnt, mittelfein, Distanz zwischen den Knoten 1 cm.
- 1092, 1093 2 Netzgeflechtfragmente mit Pfahlbaunetzknoten, Faden rechtsgezwirnt, mittelfein, Distanz zwischen den Knoten 4 cm.

C. Gewebe:

- 1100, 1119 2 Gewebefragmente mit Leinwandbindung, fein.
- 1105 Gewebe mit Leinwandbindung, sehr fein, Zettel feiner als Eintragfaden.
- 1121 Gewebe mit Leinwandbindung, Faden linksgezwirnt, sehr fein.
- 1113 Gewebe mit Leinwandbindung, fein, mit Borte (nach Vogt Gewebe 2).
- 1094, 1104 Fransengewebe mit Pfahlbau-Repsbindung (nach Vogt Gewebe 7), Faden äußerst fein, linksgezwirnt, 2 Fragmente.
- 1111 Geflecht und Gewebe mit doppeltem, mittelfeinem, linksgezwirntem Faden zusammengenäht (grobe Überwindlungsnaht).
- Geflecht mit Zwirnbindung, Variante A, mittelfein, Geflechtstrang linksgezwirnt, Distanz zwischen den Bindungsstreifen 0,5 cm.
- Gewebe mit Leinwandbindung, mittelfein, Faden linksgezwirnt, Nähfaden linksgezwirnt, gleich dick wie Gewebefaden, Abb. 23.
- 1114 Kunstgewebe, Fragment eines broschierten Stoffes, Abb. 51. Nach dem Fundkatalog des BHM stammt dieses Stoffstück aus Robenhausen (Sammlung Uhlmann). Vogt gibt als Herkunftsort dieses Fragmentes den Pfahlbau Irgenhausen am Pfäffikersee an.

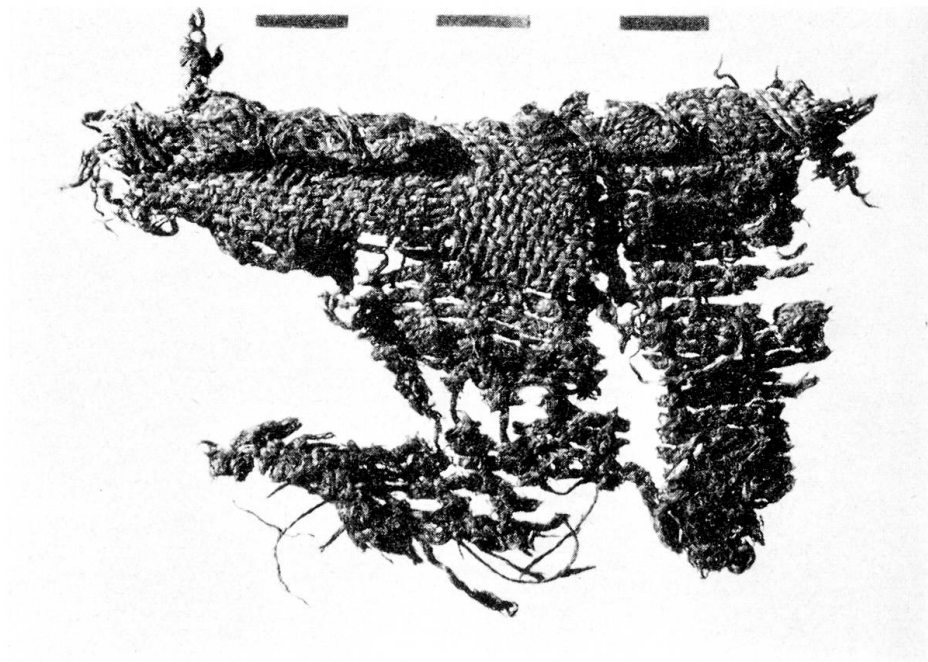


Abb. 23

DEUTSCHLAND, BADEN, WANGEN AM BODENSEE:

- 6378–6380 3 Geflechtfragmente mit Zwirnbindung, Variante A, sehr grob, Geflechtstrang ungezwirnt, gleich grob wie Bindungsstreifen, Distanz 1,5 cm.
 6377 3 Noppen von Vließgeflecht.
 6368 Gewebe mit Leinwandbindung, mittelfein, Abb. 41.

II. TYPENVERZEICHNIS

Die Grundlagen (Fachausdrücke, Zeichnungen und Photographien) zum Typenverzeichnis stammen mit einigen Ergänzungen aus der Publikation von E. Vogt, *Geflechte und Gewebe der Steinzeit*, 1937. Wer noch Genaueres über die Faden-, Geflecht- und Gewebearten erfahren will, möge die oben erwähnte Arbeit von E. Vogt konsultieren.

Das Typenverzeichnis enthält nicht alle bei E. Vogt aufgeführten Geflecht- und Gewebearten, sondern nur die Typen, die im Bernischen Historischen Museum vertreten sind.

A. Faden, Schüre, Seile:

1. Faden ungezwirnt (Abb. 24):
 a) lose Flachsfasern,
 b) linksgedrehter Faden,
 c) rechtsgedrehter Faden.

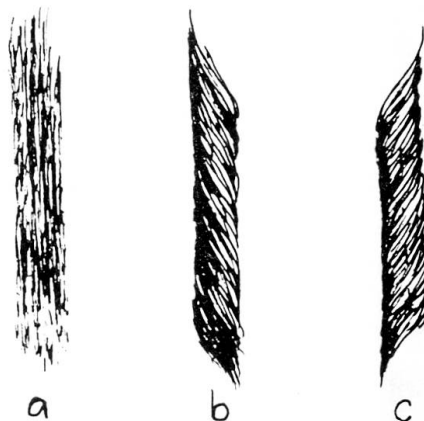


Abb. 24

2. Faden gezwirnt (Abb. 25):
- a) linksgezwirnter Faden,
 - b) rechtsgezwirnter Faden (Seil) aus 2 Strängen,
 - c) rechtsgezwirnter Faden (Seil) aus 3 Strängen.

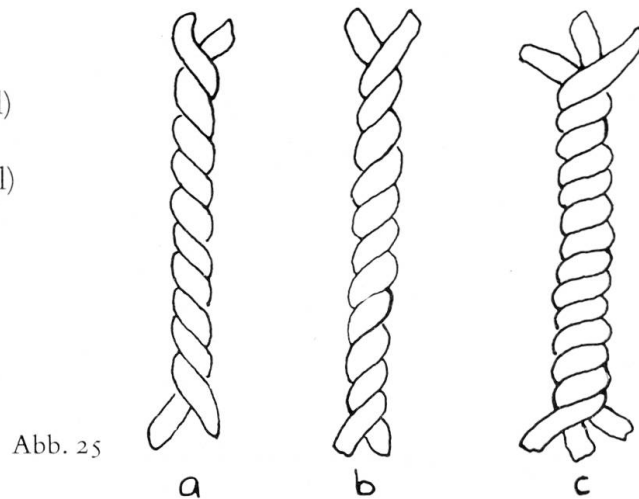


Abb. 25

3. Faden (Seil) geflochten (Abb. 26):
Zopf aus 3 Strängen.

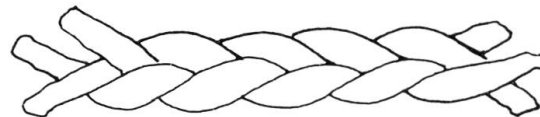


Abb. 26

B. Geflechte:

1. Spiralwulstgeflecht, Art 2 (Abb. 27).

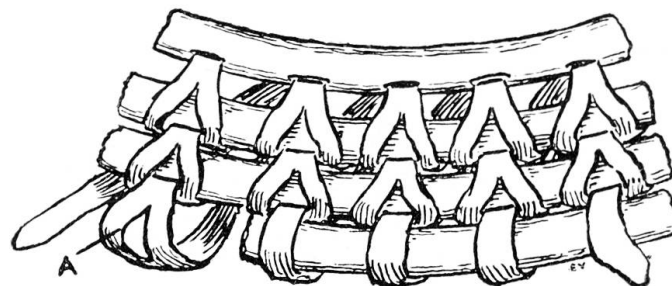


Abb. 27

2. Geflechte mit Zwirnbindung:
- a) einfache Zwirnbindung, Variante A (Abb. 28, 29, 30),
Distanz zwischen den Bindungsreihen: 0,5–3 cm.
 - b) Dichte Zwirnbindung, Variante C (Abb. 31),
Keine Distanz zwischen den Bindungsreihen.

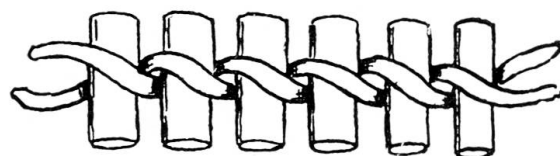
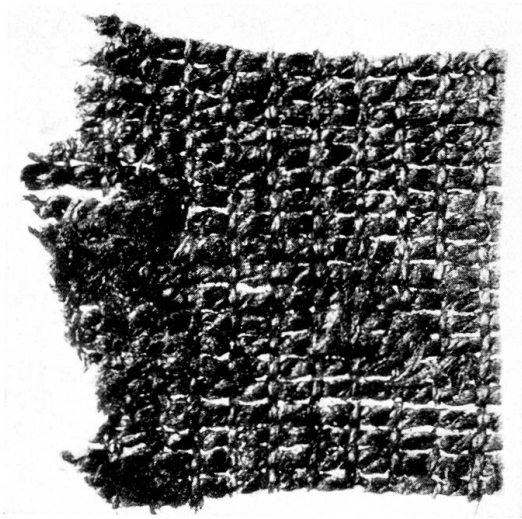


Abb. 28



△
Abb. 29. $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

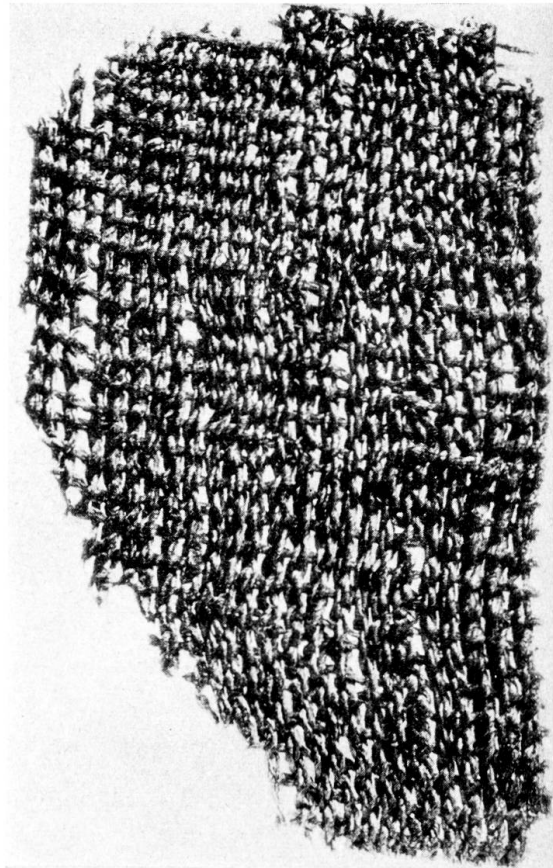


Abb. 31 ▷

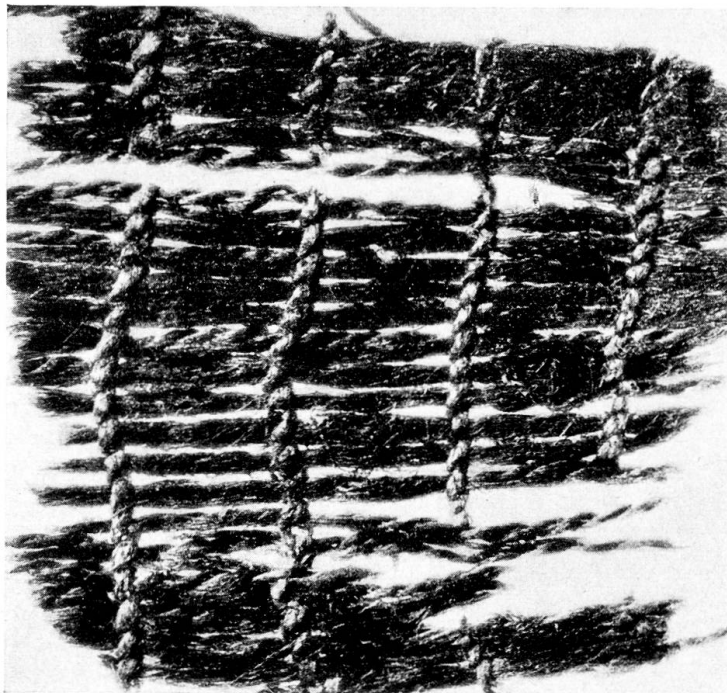


Abb. 30
 $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

3. Vließgeflecht mit Zwirnbindung:

a) Art 2, Vließnoppn im Bindungsstrang (Abb. 32).

b) Art 3, Vließnoppn im Kettenstrang (Abb. 33).

c) Polstergewebe (Abb. 34, 35, 36).

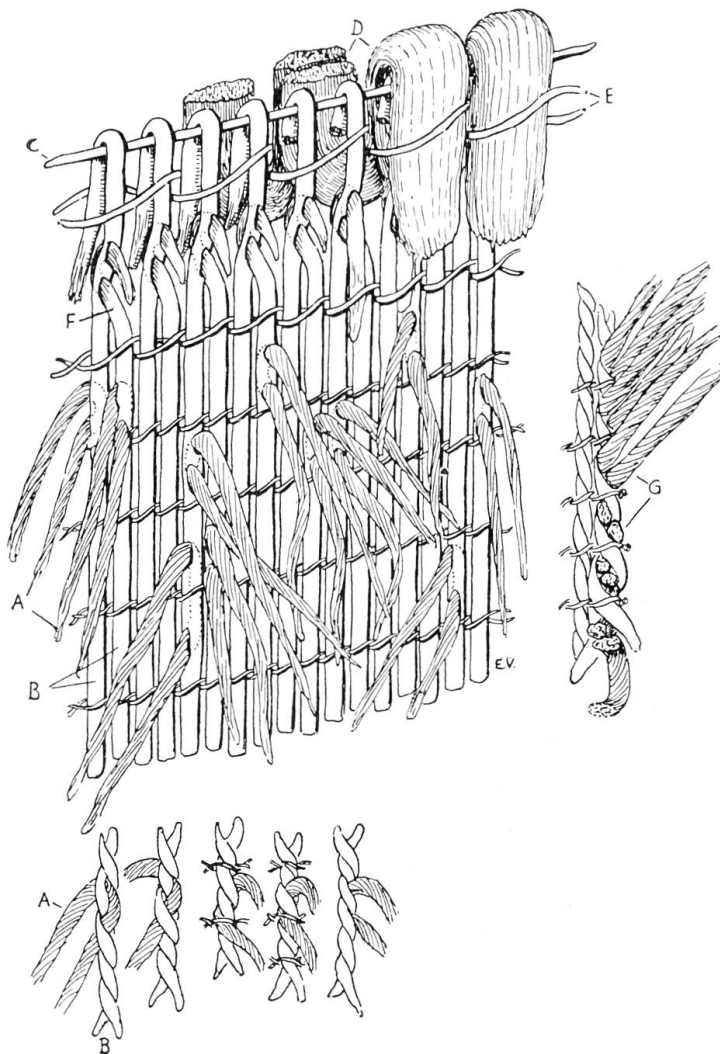
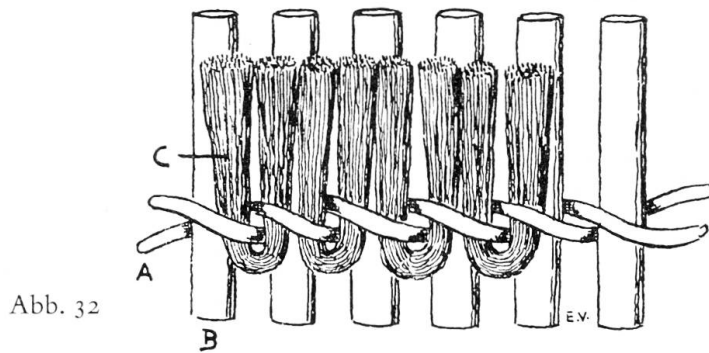


Abb. 33

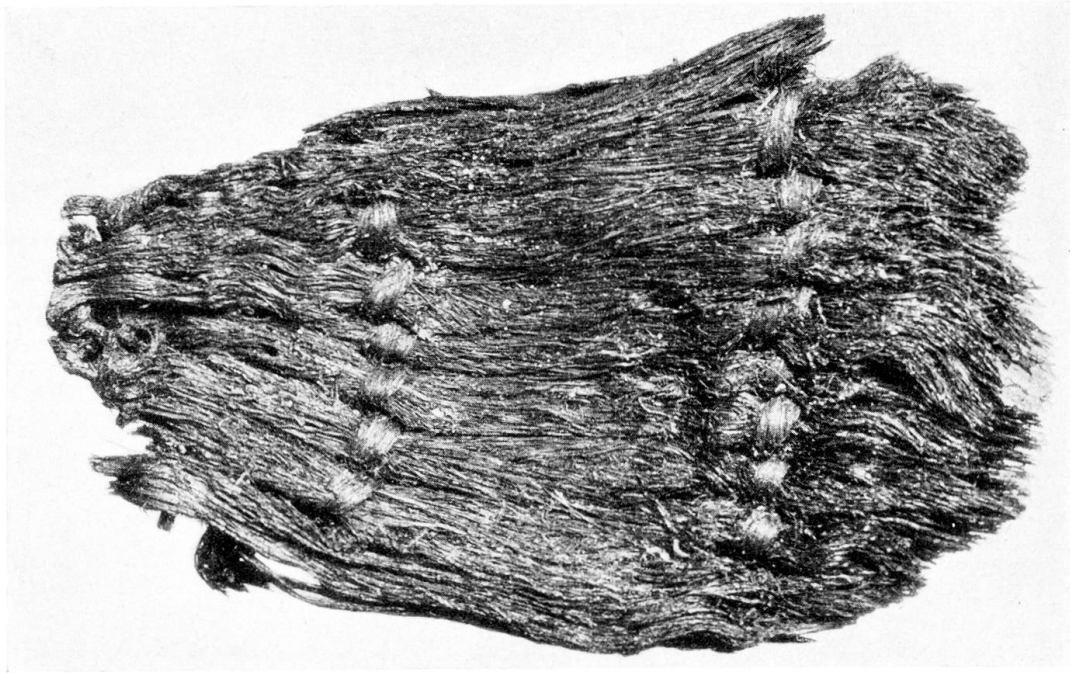


Abb. 34. Vorderansicht, $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

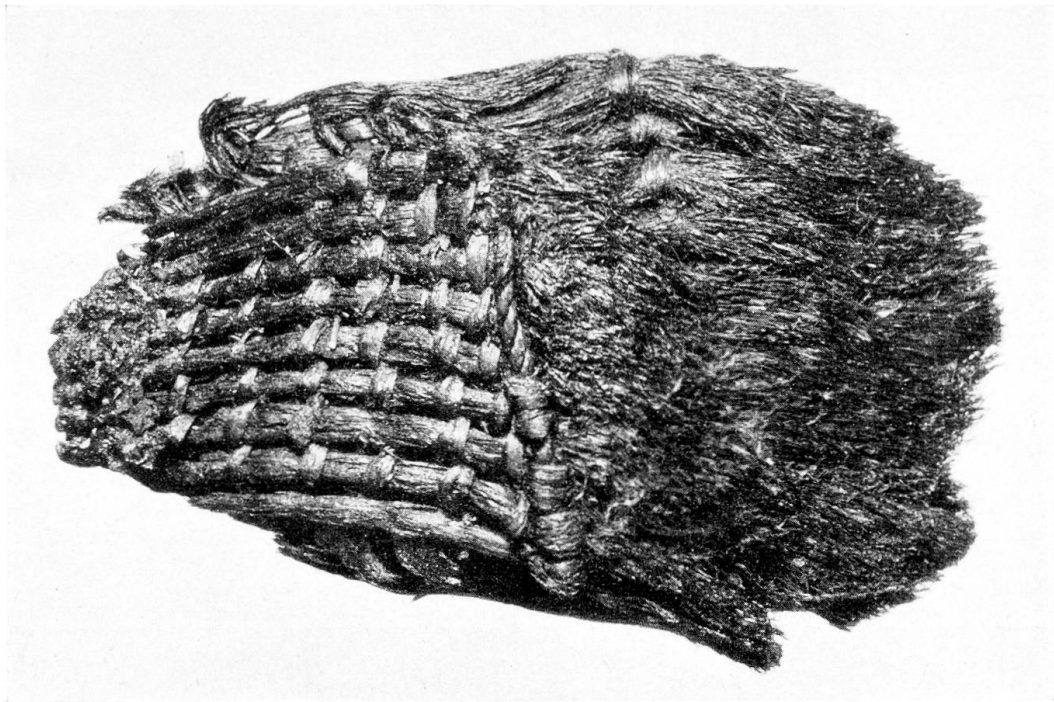


Abb. 35. Rückansicht, $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

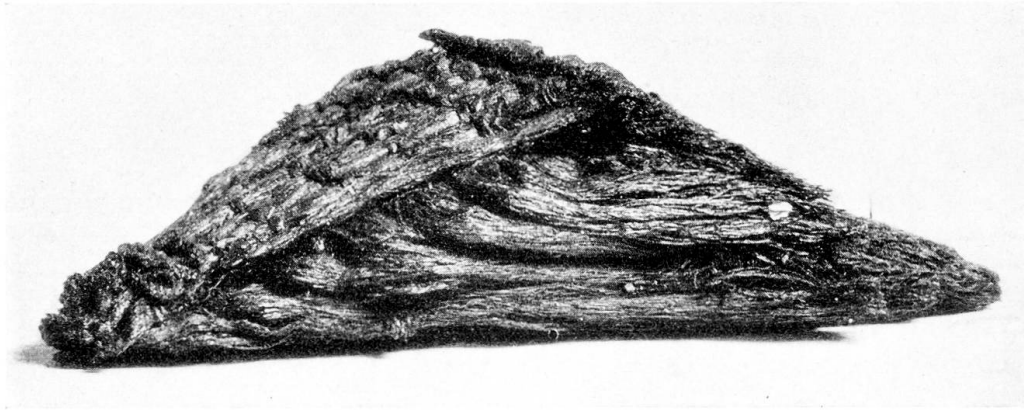


Abb. 36. Seitenansicht, $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

4. Netzgeflechte:

a) knotenloses Netz (Abb. 37, 38).

b) geknüpftes Netz (Pfahlbaunetzknoten) Abb. 39, 40.

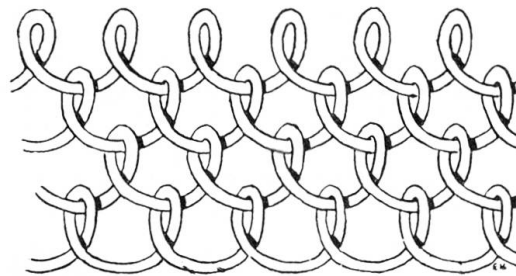


Abb. 37

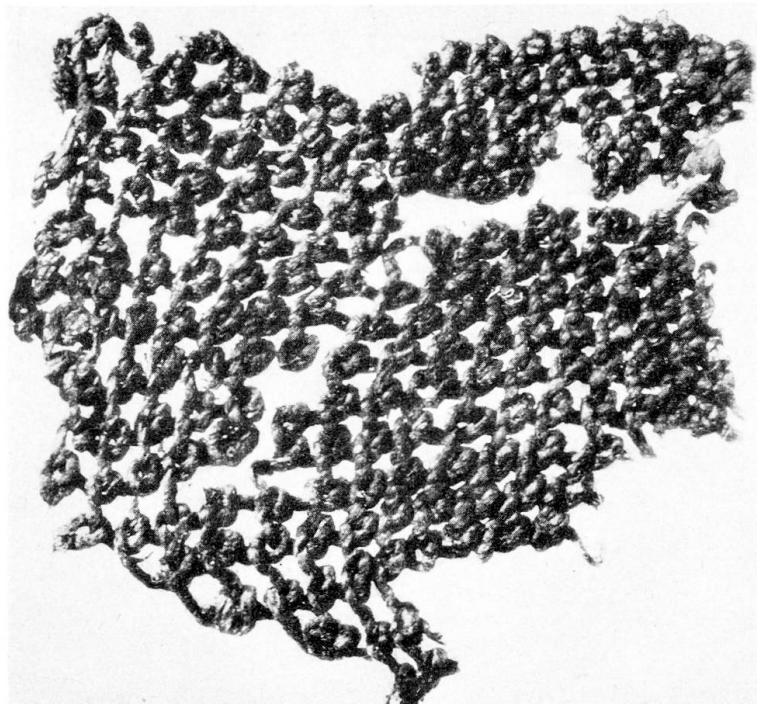


Abb. 38.
 $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

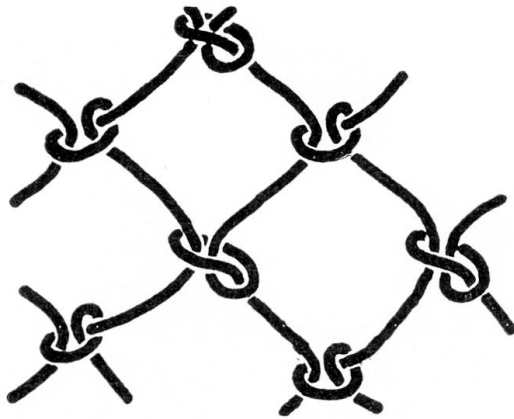


Abb. 39

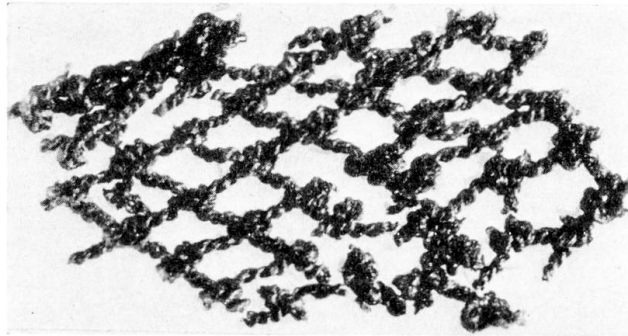


Abb. 40.
1/1 nat. Gr.

C. Gewebe :

1. Gewebe mit Leinwandbindung :

- a) ohne Borte (Abb. 41).
- b) mit Borte, nach Vogt Gewebe 1 (Abb. 42).
- c) mit Borte, nach Vogt Gewebe 2 (Abb. 43).
- d) mit Borte und Fransen, nach Vogt Gewebe 5 (Abb. 44).
- e) Borte mit Pfahlbaurepsbindung, nach Vogt Gewebe 7 (Abb. 45, 46, 47).
- f) Borte mit Repsbindung und Zopffransen, nach Vogt Gewebe 9 (Abb. 48, 49, 50).

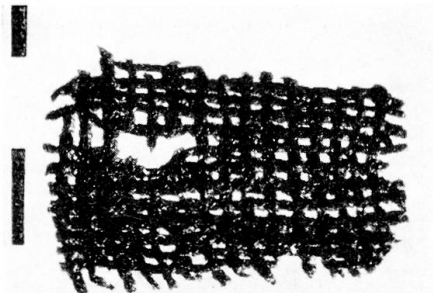


Abb. 41

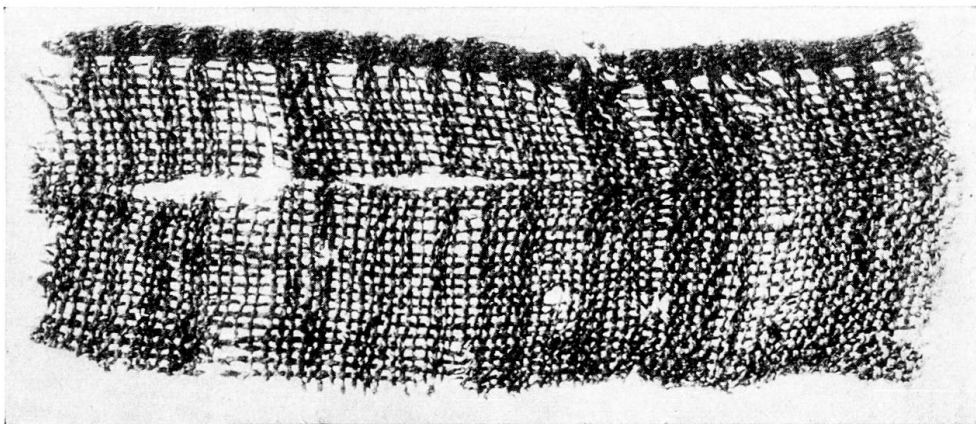


Abb. 42
1/1 nat. Gr.

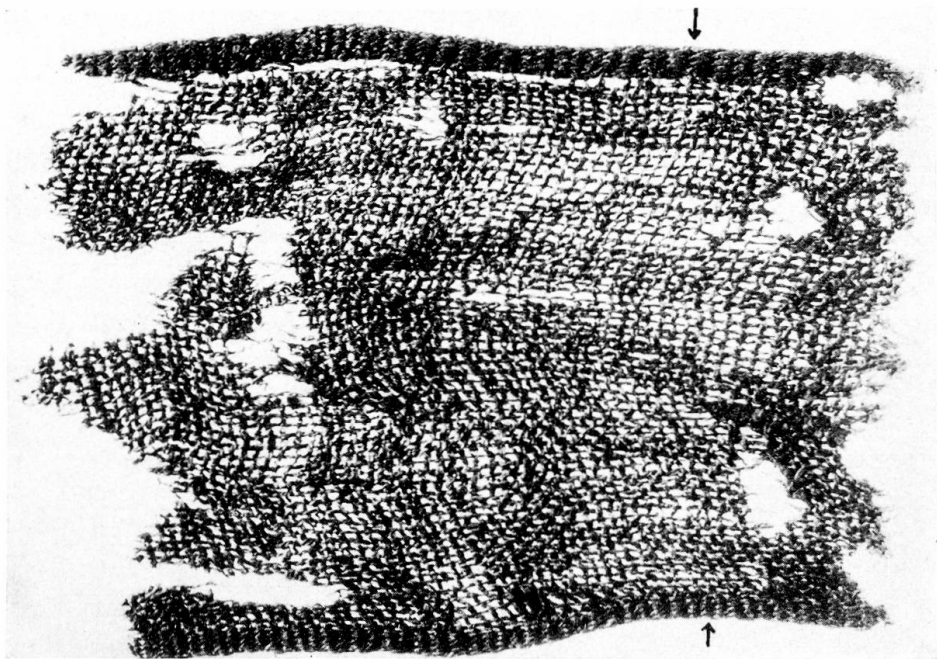


Abb. 43.
1/1 nat. Gr.

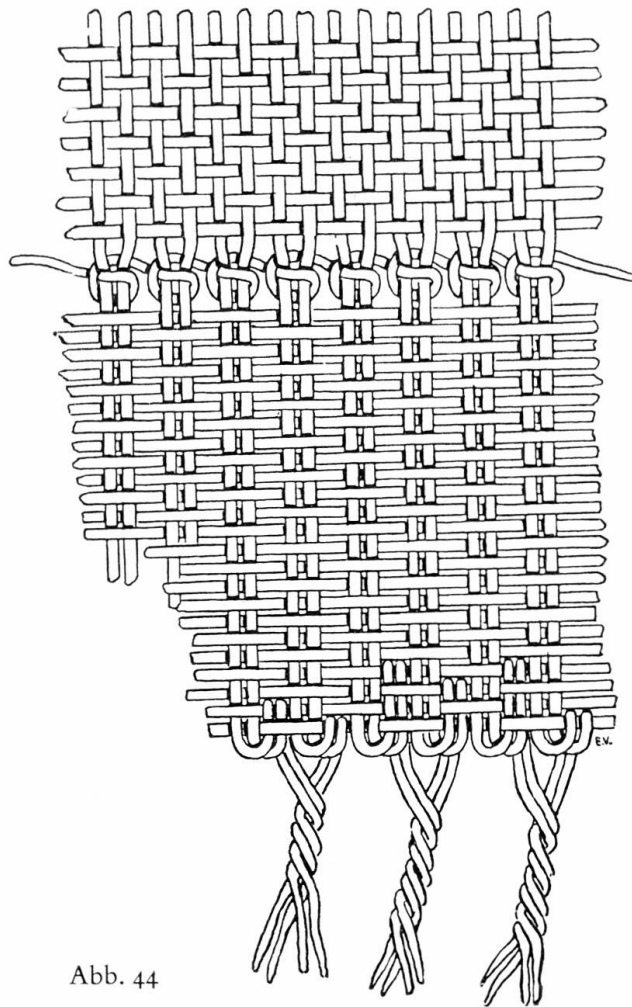


Abb. 44

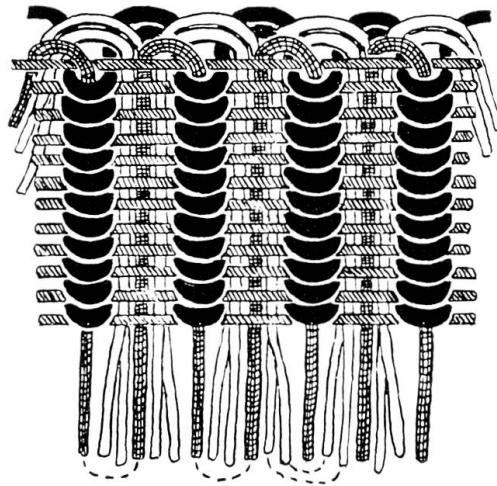


Abb. 45

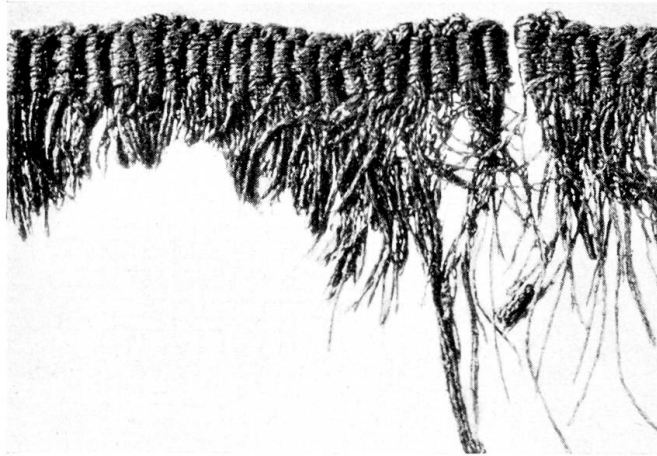


Abb. 46. Vorderseite, $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

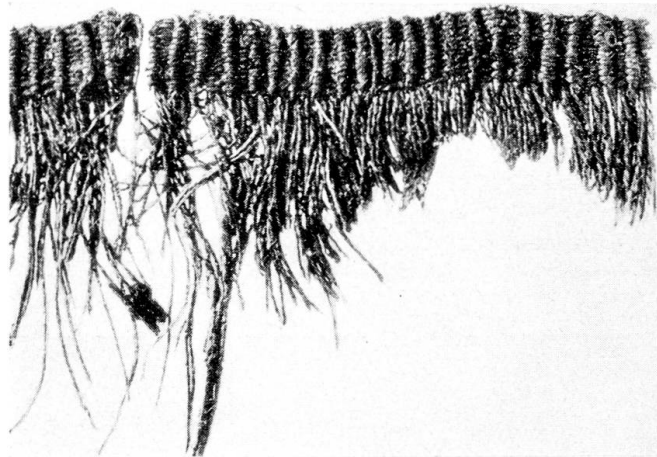


Abb. 47. Rückseite, $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

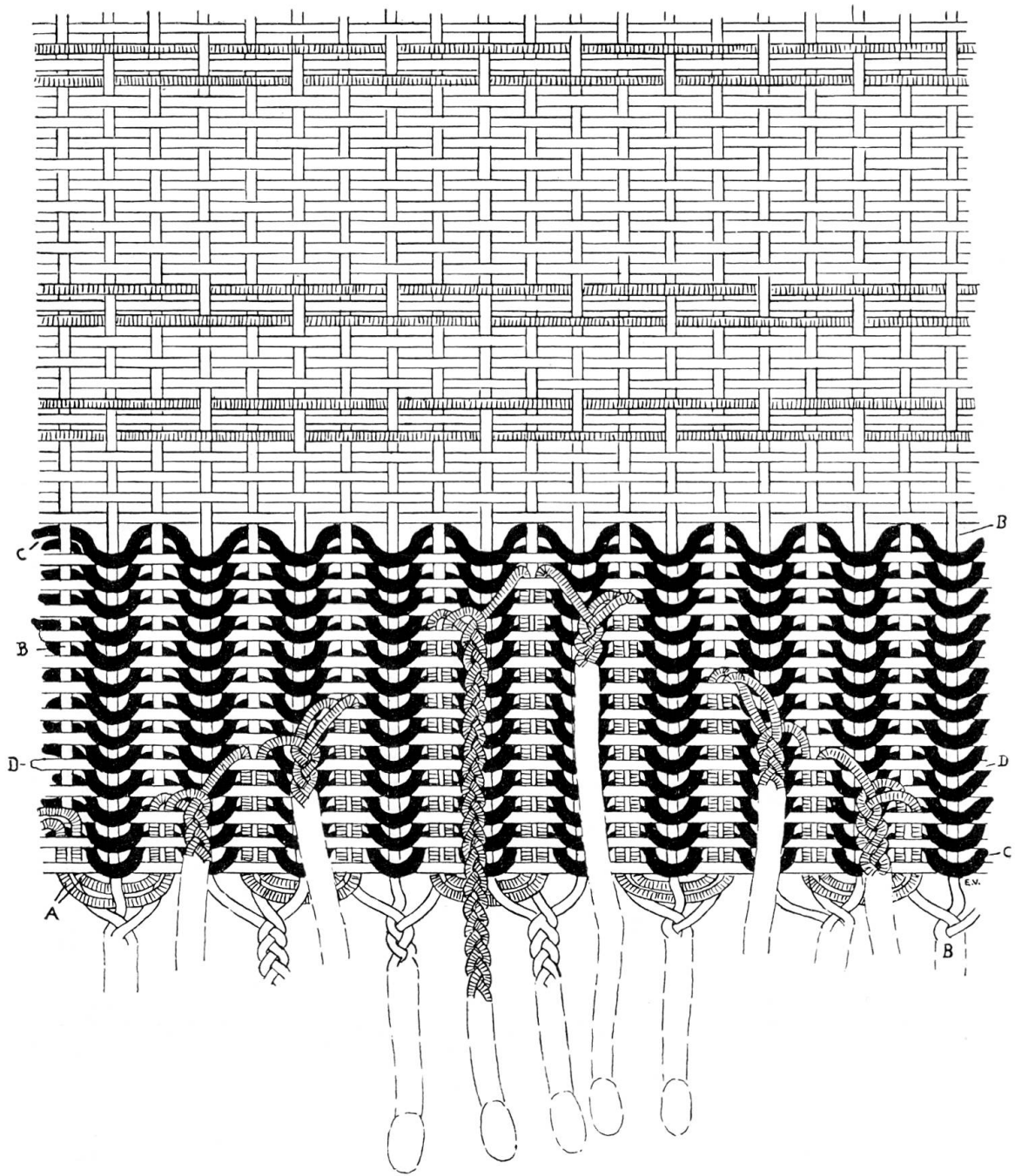


Abb. 48

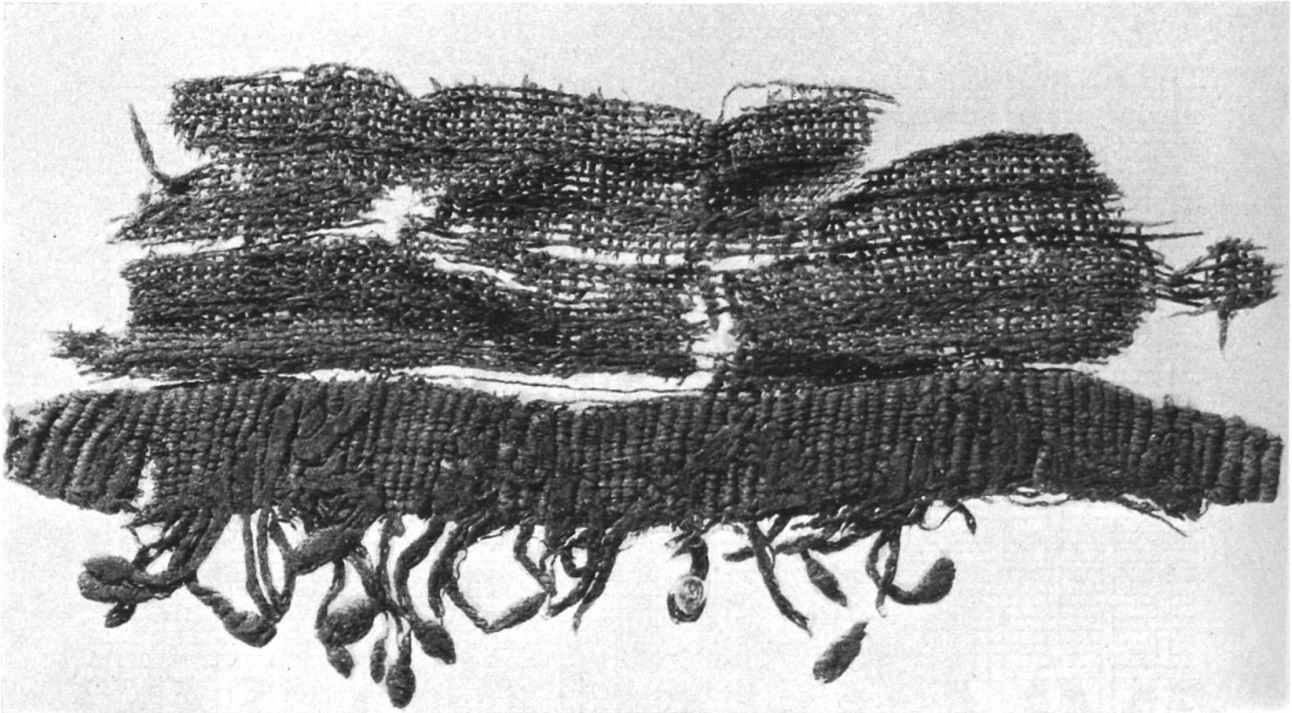


Abb. 49. Vorderseite, $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

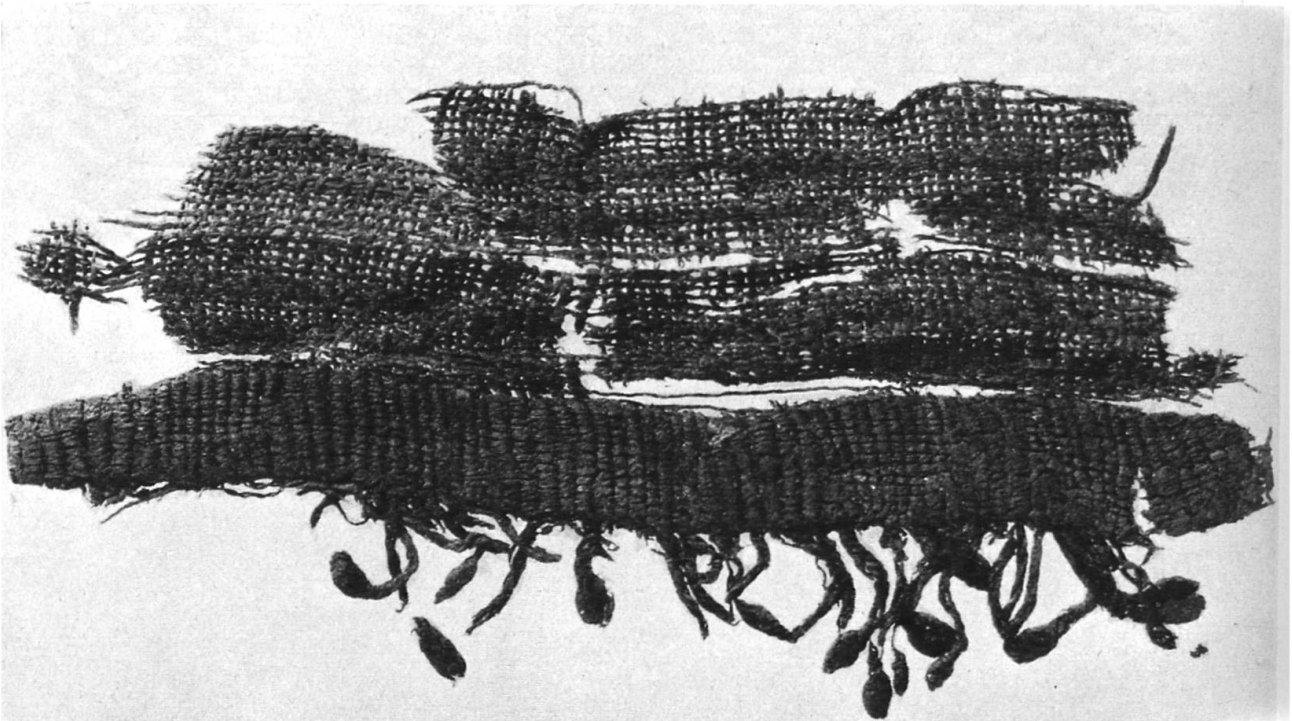


Abb. 50. Rückseite, $\frac{1}{1}$ nat. Gr.

2. Kunstgewebe broschiert (Abb. 51, 52).

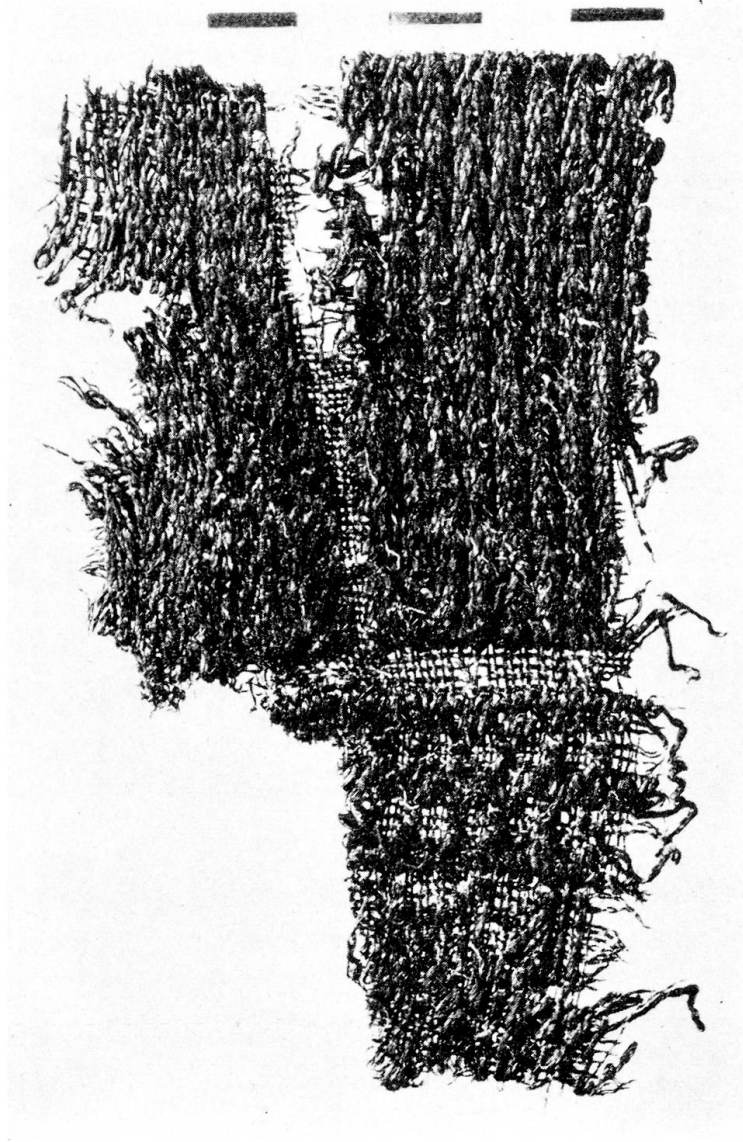


Abb. 51. Gewebefragment von Robenhausen

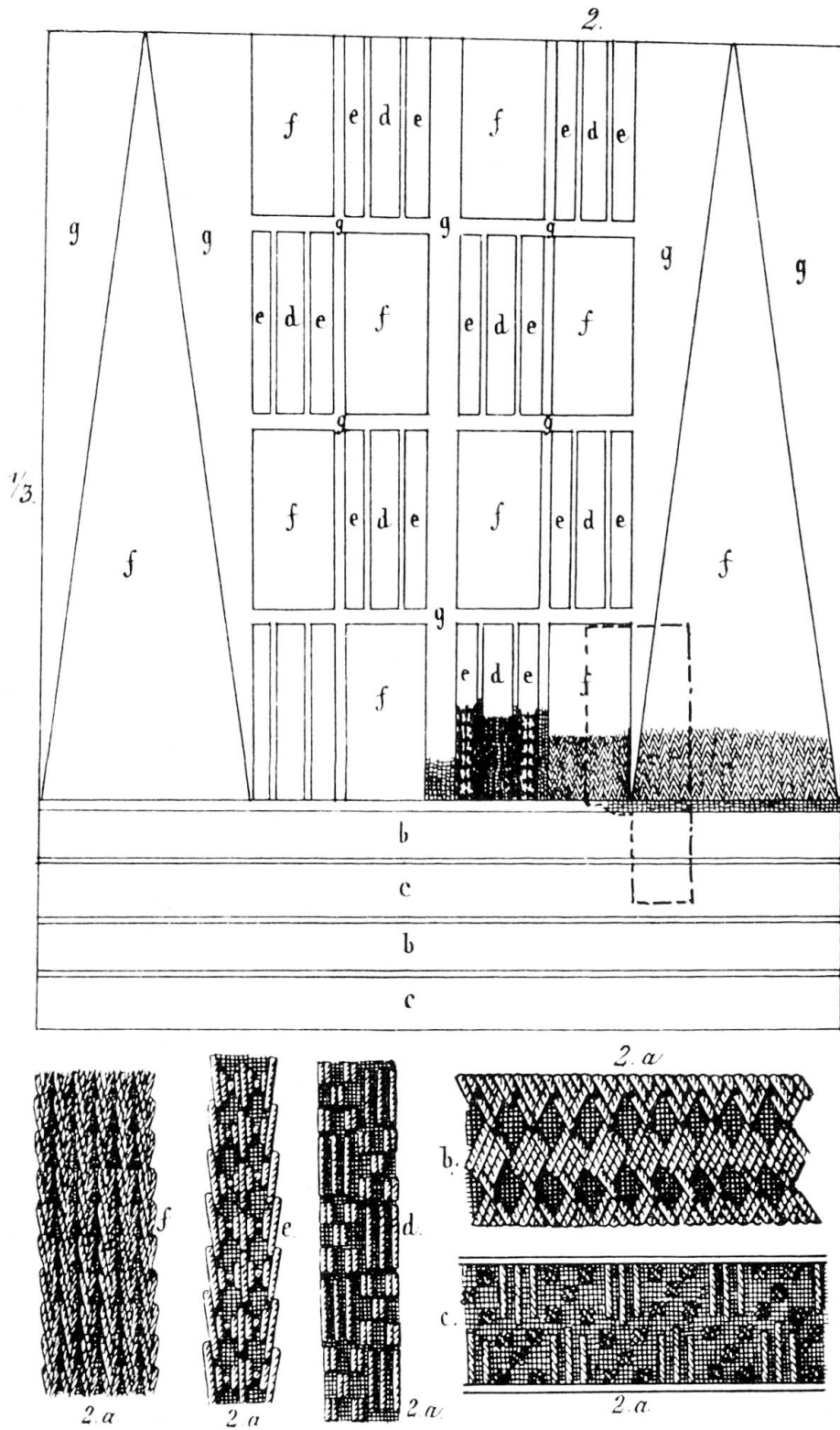


Abb. 52. Schema des broschierten Stoffes von Irgenhausen (6. Pfahlbaubericht, 1866, Tafel XVI). Die punktierte Linie zeigt die dem Stofffragment Abb. 51 entsprechende Stelle.

ANHANG

Im Typenverzeichnis wurden 2 Geflechte weggelassen, weil sie eine Sonderstellung einnehmen. Es handelt sich um Geflechte, die ohne Faden oder Fasern hergestellt worden sind. Das erste stammt von Moosseedorf und ist das Fragment einer mit Birkenrindenbändern in Leinwandbindung geflochtenen Matte (Abb. 53), das zweite ist ein Randfragment von einem kleinen, kunstvoll geflochtenen Körbchen aus Mörißen (Abb. 54, 55).



Abb. 53

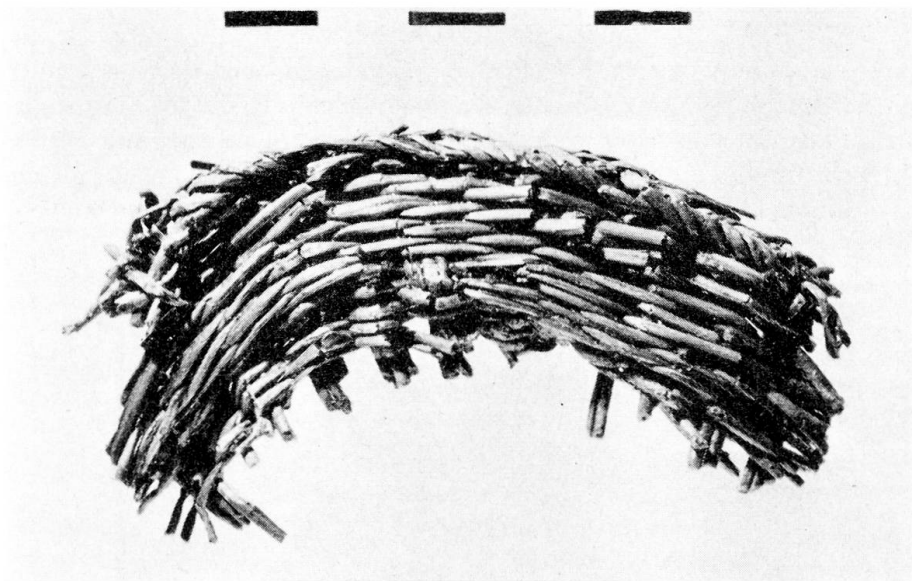


Abb. 54. Außenseite des Körbchenrandes

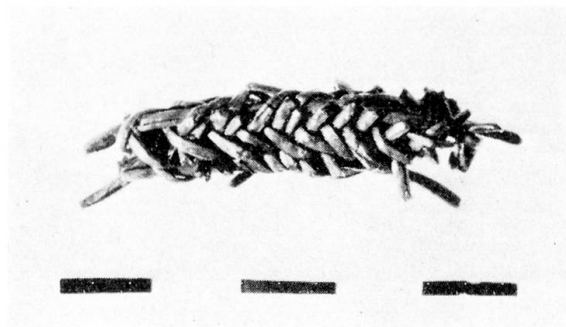


Abb. 55. Körbchenrand v. oben

LITERATURNACHWEIS

Pfahlbauten, 6. Bericht, Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Band XV Heft 7, Zürich 1866.

Tschumi Otto, Urgeschichte des Kantons Bern, Bern 1953.

Vogt Emil, Geflechte und Gewebe der Steinzeit. Monographien zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, herausgegeben von der SGU, Band 1, 1937.

BILDNACHWEIS

Die Abbildungen 4, 22, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50 sind der Publikation von E. Vogt entnommen. Die Klischees dieser Abbildungen wurden vom Verlag E. Birkhäuser & Cie, Basel, zur Verfügung gestellt. Die Geflechte der Abb. 8, 9, 10 und 11 photographierte Herr K. Buri im BHM.

Für die Abbildungen 2, 3, 5, 6, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 41, 51, 53, 54, 55 besorgte Frau Javor im BHM die Aufnahmen.

Die Zeichnungen der Abbildungen 1, 7, 15, 24, 25, 26 sind von der Verfasserin.